



Bozen, 11.02.2025

An Herrn Abgeordneten
Jürgen Wirth Anderlanjwa@landtag-bz.orgZur Kenntnis: An den Präsidenten des Südtiroler Landtages
Arnold Schulerdokumente@landtag-bz.org**Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 520 vom 10.01.2025 – Kosten der Einwanderung nach Südtirol**

Frage 1: Wie hoch waren die öffentlichen Ausgaben für Asyl und Migration in Südtirol im Jahre 2023? (Bitte Auflistung nach Asyl-Organisationen, Sozialwohnungen, Sozialhilfen, Krankenhauskosten, Renten, Kindergeldern...)

Es wird darauf hingewiesen, dass die Datenerhebung in vielen Fällen zwischen Nicht-EU-Bürgerinnen und EU-Bürger unterscheidet und nicht nach dem Prinzip des „Asyls und Migration“ erfasst werden. Dies, um dem Prinzip der sozialen Bedürftigkeit gerecht zu werden.

Zudem scheint es zielführend, eingangs eine Begriffsdefinition vorzunehmen. Laut Genfer Konvention sind „Flüchtlinge Personen, die wegen ihrer Ethnie, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung verfolgt werden“ (Genfer Konvention, 1951). Asylbewerberin und Asylbewerber sind hingegen Menschen, die in einem fremden Land um Asyl ersucht haben und deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist.

Nicht-EU-Bürger haben Anrecht auf die Landesleistungen, wenn sie seit mindestens fünf Jahren den Wohnsitz in Südtirol haben.

Geflüchtete Personen:

Für die Aufnahme von geflüchteten Personen (Antragsteller/Innen auf internationalen Schutz) in Aufnahmezentren (CAS-Einrichtungen) beliefen sich die Beiträge, welche vom Staat rückvergütet werden, auf:

2023	Caritas	CAS Haus Arnika Meran	568.245,60 €
		CAS Haus Noah Prissian	469.435,20 €
		CAS Haus Sara Bozen	188.853,60 €
		CAS Haus St Georg Sarns	562.536,00 €
		Totale gewährte Beiträge 2023	1.789.070,40 €



2023	River Equipe/Ass. Volontarius Onlus	CAS Ex-Gorio Bozen	495.175,20 €
		CAS Lavoratore Meran	524.253,60 €
		Totale gewährte Beiträge 2023	1.019.428,80 €

2023	CRI - Croce Rossa Italiana, Comitato Prov. Aut. Bolzano	CAS Haus Panorama Welschnofen	264.856,80 €
		CAS Schenoni Brixen	569.306,40 €
		CAS Louis Appia – Ex Alimarket Bozen	1.072.562,40 €
		CAS Casa Suzanne Barbian	337.883,60 €
		Totale gewährte Beiträge 2023	2.244.609,20 €

2023	Deutschorden	CAS St. Anna Lana	447.470,40 €
		Totale gewährte Beiträge 2023	447.470,40 €

Zusätzlich zu den staatlichen Rückvergütungen für die Führung der CAS-Einrichtungen, hat das Land für das Jahr 2023 folgende Beiträge (laufende Ausgaben) an die aufgelisteten Vereinigungen für die Betreuung von geflüchteten Personen und Personen mit Migrationshintergrund gewährt:

Associazione Volontarius ODV	2023	Info Point + Hub Ucraina	315.854,44
Caritas Diocesi Bolzano-Bressanone	2023	Flüchtlingsberatung	172.500,00
Caritas Diocesi Bolzano-Bressanone	2023	Essensausgabe für Nicht-EU-Bürger	274.500,00
Croce Rossa Italiana	2023	CAS Ex Alimarket - Bozen	50.000,00
Croce Rossa Italiana	2023	CAS Ex Alimarket - Bozen	101.944,11
Totale			914.798,55

Finanzielle Sozialhilfe:

Die Kriterien und Modalitäten für die Leistungen der Finanziellen Sozialhilfe werden mit der Durchführungsverordnung 30/2000 festgesetzt und basieren auf das soziale Grundprinzip der Bedürftigkeit des Menschen und seiner Familie und nicht auf die Staatsangehörigkeit. Dies vorausgeschickt wurden im Jahr 2023 46.149.654 € ausgegeben. Davon wurden 42% an Nicht-EU-Bürger ausbezahlt. Die Daten umfassen dabei die Ausgaben für alle Nicht-EU-Bürger insgesamt (d.h. nicht nur Asylbewerber, sondern auch für Personen mit einer Arbeits- oder Familiengenehmigung, usw.); aus Datenschutzgründen ist es nicht möglich, die Staatsbürgerschaften oder den Status der Empfängerinnen und Empfänger anzugeben.

Die Träger der Sozialdienste bieten in Südtirol einige Dienste für unbegleitete ausländische Minderjährige, für die Integration, Beratung und ebenso Notunterkünfte an. Die Ausgaben waren:

- Dienste für unbegleitete ausländische Minderjährige: ca. 603.500,00 Euro
- Integration, Beratung: ca. 450.000,00 Euro
- Notunterkünfte: ca. 1.200.000,00 Euro
- Mensa (auch Ukrainer): ca. 30.000,00 Euro

Landeskindergeld, Landesfamiliengeld, Landesfamiliengeld Plus, staatliches Mutterschaftsgeld:

Im Jahr 2023 betrug die Gesamtausgabe für Leistungen zugunsten der Familien mit Drittstaatsangehörigen (Landeskindergeld, Landesfamiliengeld, Landesfamiliengeld Plus, staatliches Mutterschaftsgeld) 7.804.257 Euro.

Sozialwohnungen:

In Bezug auf Sozialwohnungen wurde uns vom zuständigen Ressort folgende Antwort geschickt: Insgesamt 6,3% der Wohnungen des Wohnbauinstitutes (entspricht 780 Wohnungen) sind an Personen mit Nicht-EU-Staatsbürgerschaft zugewiesen. Die Frage nach den „öffentlichen Ausgaben für Asyl und Migration“ erscheint im Falle der WOBI-Wohnungen nicht unbedingt zutreffend, da für die Wohnung eine einkommensgebundene Miete bezahlt wird und falls die Wohnung nicht von Nicht-EU-Bürgern besetzt wäre wohl von Personen mit einem vergleichbaren Einkommen bewohnt wäre, d.h. die Einnahmen/Ausgaben für die öffentliche Hand würden sich nicht wesentlich ändern.

Krankenhauskosten:

In Bezug die Krankenhauskosten wurde uns vom zuständigen Ressort folgende Antwort geschickt: Die Krankenhauskosten für Asyl und Migration im Jahr 2023 betragen in Südtirol 1.916.516,00 Euro, also ca. 0,1% des Haushaltes des Südtiroler Sanitätsbetriebes.

Mit freundlichen Grüßen

Landesrätin
Rosmarie Pamer
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)